

Rückenmark ihren Ursprung haben, und sich in die Muskeln ausbreiten, bestehen. Es verursachen dieselben, theils die Empfindung, theils die Bewegung der Muskeln, daher sie in Empfindungs- und Bewegungs-Nerven eingetheilt werden.

Anmerk. Die verschiedene Stärke und Spannung der Nerven macht den Unterschied der Temperamente. Bey den cholericen Thieren sind sie sehr aber sehr gespannt; bey den sanguinischen sehr aber wenig gespannt; bey den melancholischen stark und auch stark gespannt; bey den phlegmatischen stark, aber wenig gespannt.

4) Die Drüsen oder Glandeln, welche aus verwickelten zarten Nerven und andern Gefäßen bestehen, und zur Absouderung sowohl als Veränderung verschiedener Feuchtigkeiten dienen. Es sind dieselben in zarte Häute eingefasset.

5) Die Adern, welche aus Röhren bestehen, darin sich das Blut beweget. Es werden dieselben wieder eingetheilt 1) in Pulsadern oder Arterien, wodurch das Blut aus der linken Herzkammer in alle Theile des Leibes geführt wird, 2) in Blutadern oder Venen, welche das theils durch die Pulsadern vertheilte, theils durch die Nahrung neu entstandene Blut sammeln, und in die rechte Herzkammer führen.

Anmerk. Es gehören hieher noch verschiedene andere Landle und Gefäße, wodurch verschiedene andere Feuchtigkeiten des Thiers fortgeführt werden, als die Harn- Wasser-Gänge, Speichel-Gänge, Gallen-Gänge, und Nahrungs-Milch-Gänge.

6) Die Lingerweide, dazu gehören

a) in dem Oberleibe 1) das Herz, welches aus einem hohlen durch eine Scheidewand in zwey Abtheilungen oder Kammern getheilten und in einembeutel hangenden Stücke Fleisch bestehet, durch dessen Bewegung das Blut in die Pulsadern getrieben